

Wenige bekannte... und viele neue Gesichter

Um die 25 bernischen Sitze im Nationalrat kämpfen 567 Frauen und Männer. Darunter auch 24 Kandidierende aus unserer Region.

WORBLENTAL

Am 18. Oktober wird entschieden, wer im Nationalrat bleibt und wer neu einzieht. Zu den 212 Bernerinnen und 355 Bernern, welche für einen Sitz im nationalen Parlament kandidieren, zählen auch acht Politikerinnen und 16 Politiker aus dem Worblental. Sie gehö-

ren nicht weniger als zehn verschiedenen Parteien an. Mit der früheren Bolliger Gemeindepräsidentin Margret Kiener Nellen (sie ist bereits seit 2003 Nationalrätin) und dem Stettler Gemeindepräsidenten Lorenz Hess (seit 2011) treten zudem zwei bisherige Rats-

mitglieder zur Wiederwahl an. Auf der Kandidatenliste sind auch bekannte Namen zu finden wie etwa Niklaus Gfeller (Gemeindepräsident von Worb) oder Christian Zahler (früherer Gemeindepräsident von Ostermundigen).

eps.

Aus den Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen, Vechigen und Worb kandidieren folgende 24 Personen für den Nationalrat:

CVP



FDP



25 Sitze sind für den Kanton Bern reserviert

Margret Kiener Nellen

Wohnort: Bolligen

Jahrgang: 1953

Zivilstand: verheiratet, 2 Söhne

Beruf: Nationalrätin (bisher),
Rechtsanwältin/lic.oec.,
dipl. Übersetzerin ETI

Partei: SP

Politische

Ämter: Nationalrätin (bisher),
Mitglied in zahlreichen
Kommissionen

SP



Name: Christian Zahler

Wohnort: Ostermundigen

Jahrgang: 1953

Familie: ledig

Beruf: dipl. Architekt ETH
Informatiker

Partei: SP

Politische
Ämter: Gemeindepräsident
Ostermundigen
2003-2012

Schweizer Demokraten SD

